

Der FC Sempach hat einen neuen Präsidenten

FUSSBALL DER FC SEMPACH MACHTE CHRISTOPH RÜTTIMANN ZUM EHRENPRÄSIDENTEN



Christoph Rüttimann (links) übergibt sein Amt an Ado Agovic. Foto Franziska Haas

Nach neun Jahren trat Christoph Rüttimann als Präsident des FC Sempach zurück. Er überlässt nun seinen Posten Ado Agovic.

An der 69. Generalversammlung des FC Sempach begrüßte Christoph Rüttimann zum letzten Mal die 132 anwesenden Vereinsmitglieder. Wie üblich lieferte der noch amtierende Präsident einige Informationen zum Mitgliederbestand, der im Vergleich zum Vorjahr um einige wenige Mitglieder angestiegen ist. Die Frauenabteilung kann einen Zuwachs von 20 Prozent verzeichnen, was wohl auch an der neu gegründeten FF-15-Mannschaft liegen wird.

Die anwesenden Vereinsmitglieder genehmigten die Jahresberichte des Präsidenten und der einzelnen Ressorts. Unter diesem Punkt durfte Christoph Rüttimann von erfreulichen Neuigkeiten erzählen. Ende 2022 fand mit Vertretern der Stadt Sempach,

des FC Sempach und Fachpersonen ein Gespräch statt, um den Zustand der Naturrasenplätze zu besprechen. Eigentlich wäre erst 2028 eine Sanierung geplant gewesen. «Es kann bei einem so grossen Verein nicht sein, dass die Naturrasenplätze in einem solch schlechten Zustand sind», erklärte der Präsident. Die Untersuchung des Platzes hat den Sanierungsbedarf festgehalten. Nun werden in diesem Jahr noch weitere Abklärungen gemacht, sodass nächstes Jahr die Erarbeitung eines Sanierungsvorschlages der Gesamtanlage Seeland folgen kann. 2025 sollen dann die Sanierungsarbeiten beginnen.

Ado Agovic ist neuer Präsident

Manuel Egli stellte dann als Verantwortlicher die Jahresrechnung vor. Das negative Eigenkapital des Vereins sei weniger erfreulich, weshalb die Einnahmen für das 2023 dank Anlässen und Sponsoring gesteigert werden müssen. «Wir müssen die Kosten wo möglich reduzieren, auch wenn dies schwierig sein wird», erklärt der Kassier. Die Jahresrechnung, wie auch den Bericht der Rechnungsrevisoren wurden von der Versammlung genehmigt. Weiter wurden die Vereinsbeiträge unverändert festgesetzt. Für das Budget 2023 sieht Manuel Egli ein strukturelles Defizit vor, was der Verein aber versucht zu verhindern.

Unter Traktandum 7 wurde Domenico Gervasio für zwei weitere Jahre als Verantwortlicher für den Bereich Administration gewählt. Als nächstes stand Ado Agovic auf und durfte sich den anwesenden Vereinsmitgliedern vorstellen. Der 37-Jährige ist seit 1992 Mitglied beim FC Sempach. Der zweifache Vater durfte sich als neuer Präsident zur Wahl stellen und wurde unter grossem Applaus zum Nachfolger von Christoph Rüttimann gewählt. Weiter wurden verschiedene Mitglieder für ihre grosse Arbeit im Verein verdankt.

2. Ehrenpräsident der Geschichte

Für Christoph Rüttimann war es die letzte Generalversammlung, durch die er führen durfte. Der Sempacher übte das Amt des Präsidenten neun Jahre lang aus. Ein knappes Jahrzehnt, in dem der FC Sempach viele sportliche Erfolge feiern durfte, das Clubhaus erweitern konnte, aber auch eine Pandemie zu bewältigen hatte. Unter Christoph Rüttimann lief einiges und der Präsident war bei dutzenden von Spielen und Anlässen an vorderster Front. Es überraschte also nicht, dass die Vereinsleitung der Versammlung die Wahl von Christoph Rüttimann zum Ehrenpräsidenten vorschlug. Unter langanhaltendem Applaus durfte der Vater eines kleinen Jungen sein Präsent entgegennehmen und zum zweiten Ehrenpräsidenten in der Geschichte des FC Sempach ernannt werden. «Müsü» Rüttimann verabschiedete sich mit einer aufwendigen Fotopräsentation der letzten Jahre.

PD